

Bewusstsein vorhanden – ansprechbar

Kontakt aufnehmen

Seitlich hinknien, Blickkontakt aufnehmen
Vertrauen schaffen: vorstellen, ich helfe Ihnen
Gut zuhören, ernst nehmen
Ruhig und langsam sprechen



Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Blutstillung, Schockbekämpfung



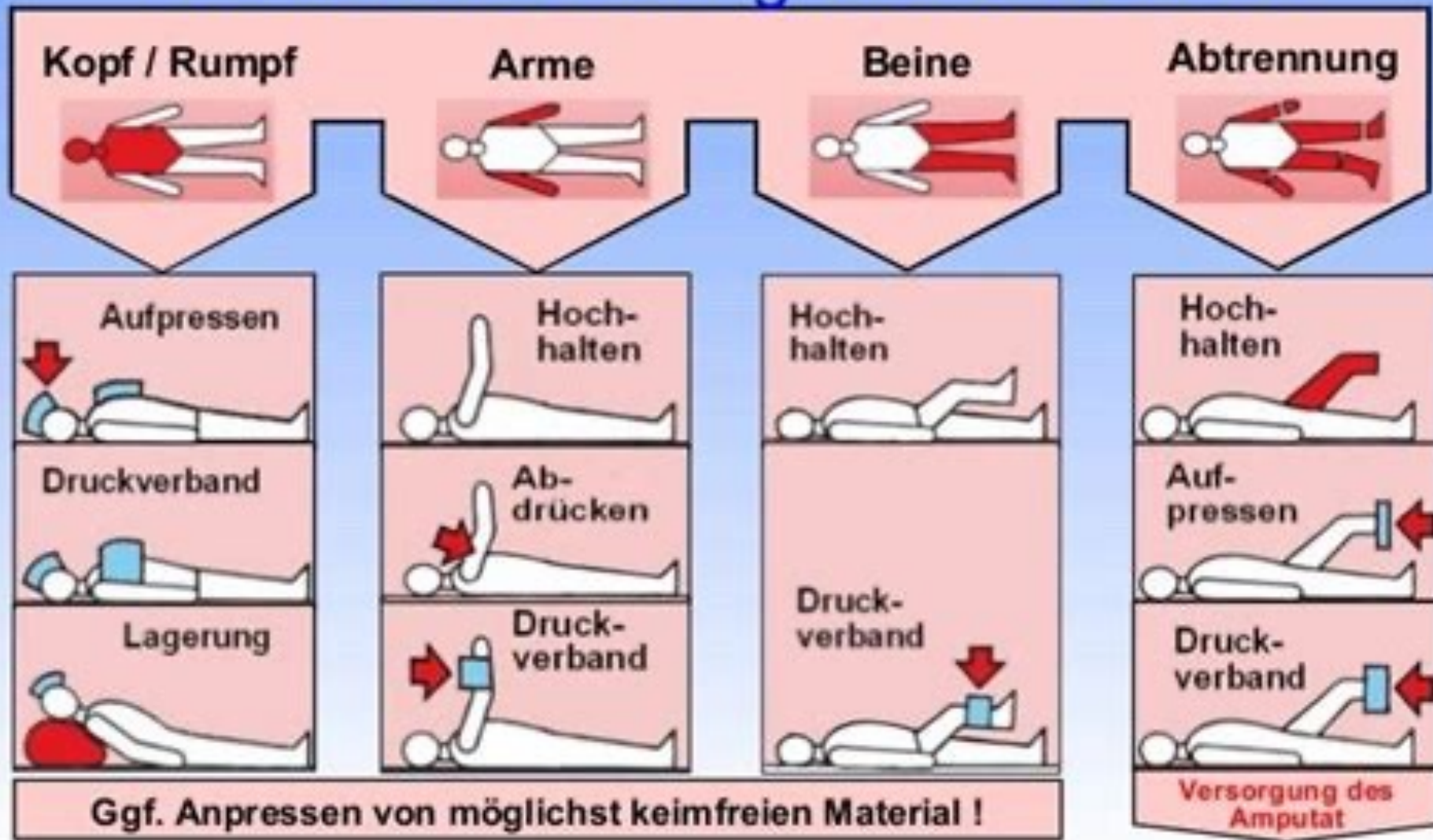
weitere situationsgerechte Maßnahmen, z.B.

Wunden versorgen

richtig lagern, Wärmeerhaltung
psychologisch betreuen
vor Schaulustigen abschirmen

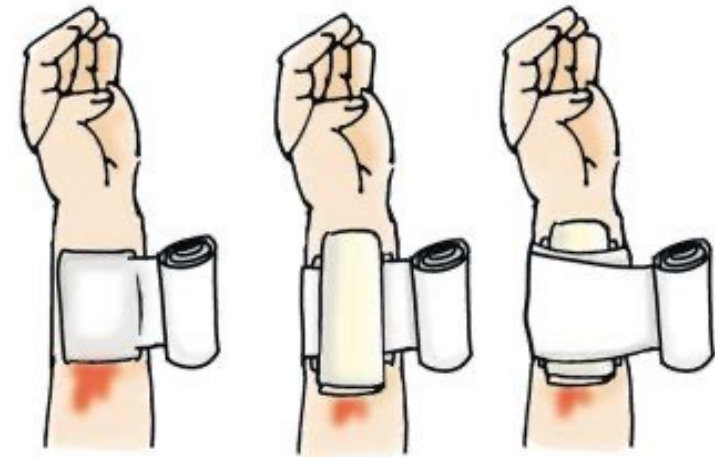
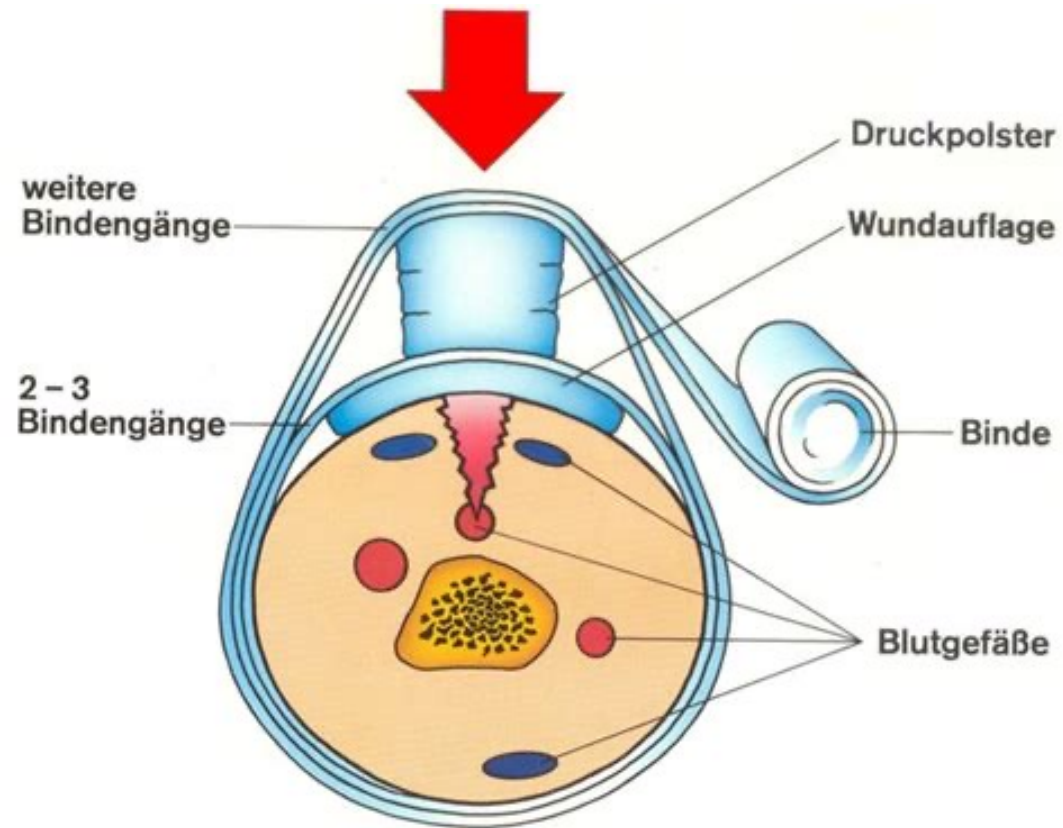


Bedrohliche Blutungen aus Wunden



Lebensgefahr durch großen Blutverlust → Volumenmangelschock

Druckverband

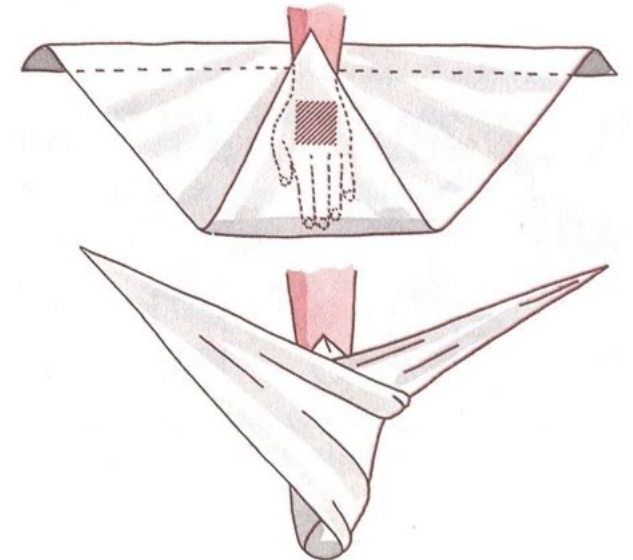
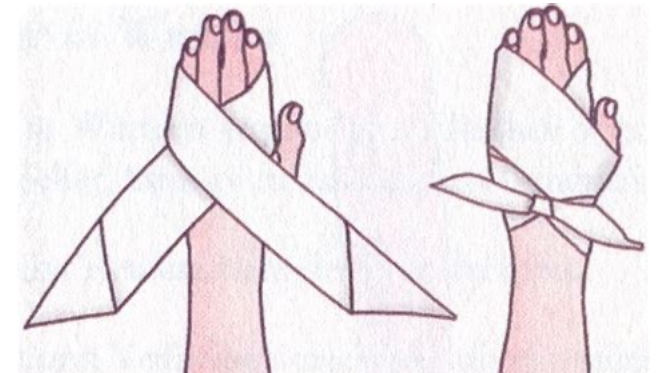
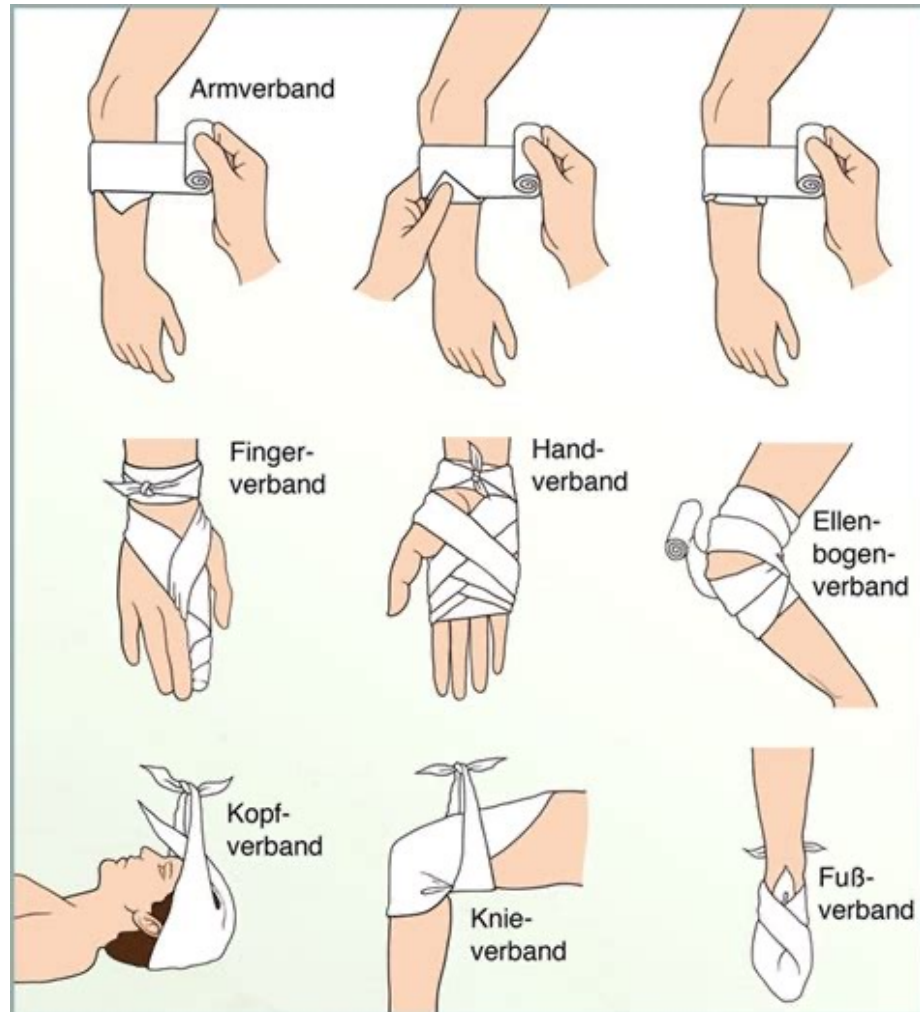


Verbände

mit Wundschnellverband



mit Wundkompressen&Fixierbinde, Verbandspäckchen und Dreieckstuch



Handverband mit Dreieckstuch

Amputationen

zwei „Aufgaben“bereiche:

Verletzter mit Stumpf

nicht stark blutend

keimfrei abdecken
verbinden



stark blutend

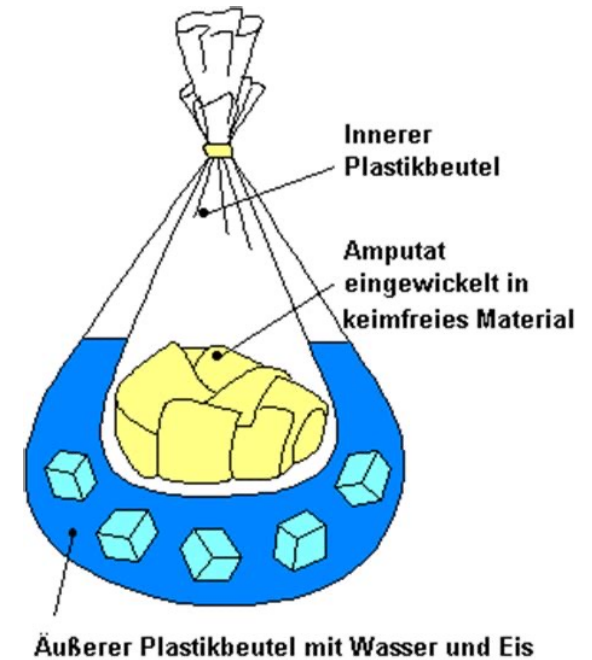
Druckverband

Körperteil
hoch lagern

**Eröhte
Schockgefahr**

Schocklage:
Beine erhöht

Amputat



Speziell Zähne:
in Becher mit H-Milch oder steriler Kochsalzlösung
Zahnrettungsboxen

Fremdkörper in Wunden

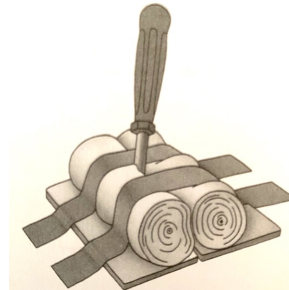
Fremdkörper
in Wunde
lassen
(größer als
Stachel)

Helfende
Hand

Wunde steril
abdecken/
hochlagern

Schocklage,
falls möglich
und nötig

Fremdkörper „mit verbinden“



Nasenbluten

Nach vorne beugen

Nasenflügel zusammendrücken

Kalte Komresse/kaltes Tuch in Nacken

**Starkes Nasenbluten
länger als 10 Minuten:**



Verletzungen des Bewegungsapparates

Knochenbrüche, Bänder-, Muskel- oder Sehnenverletzungen

Helfende
Hand!

Pause Eis Compression Hochlagern



Schmuck bei drohendem Anschwellen frühzeitig entfernen!

Verletzungen des Bewegungsapparates

Knochenbrüche, Bänder-, Muskel- oder Sehnenverletzungen

Ruhig stellen

Erhöht lagern

Kühlen

**Helfende
Hand**



Schmuck bei drohendem Anschwellen frühzeitig entfernen!